



1357 Richtgrößen

Richtgrößen sollen dafür sorgen, dass Ärzte wirtschaftlich verordnen, ansonsten drohte ein Regress. Jetzt hat der Gesetzgeber das umstrittene Steuerungsinstrument abgeschafft und die Chance für passgenauere regionale Lösungen eröffnet. KBV-Vorstand Regina Feldmann betrachtet dies als „Riesenchance, von den Regressen wegzukommen.“ – Titellayout: Klaus Fröhlich

1368 25 Jahre deutsche Einheit

Ein Vierteljahrhundert nach der Wiedervereinigung sind die Unterschiede zwischen West und Ost immer noch groß – auch beim Gesundheitsverhalten. Das geht aus einer Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung hervor. Der Gesundheitszustand der Ostdeutschen hat sich allerdings seit der Wende deutlich verbessert.

SEITE EINS

1349 Gesetzliche Krankenkassen:
Kopfschütteln
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

1352 Ärztliche Diagnosen: Kritik an Einflussnahme von Krankenkassen – Randnotiz – Arztbewertungsportal: Top-Platzierung gegen Geld ist irreführende Werbung

POLITIK

Titel: Arzneimittel

1357 Arzneimittelrichtgrößen:
Der Gesetzgeber hat die Richtgrößenprüfungen abgeschafft
Heike Korzilius

1360 Neue Arzneimittel: Nur wenige dieser Medikamente sind als Praxisbesonderheit anerkannt
Falk Osterloh

1361 Flüchtlinge: Die medizinische Versorgung von Asylsuchenden ist noch nicht ausreichend geregelt
Arne Hillienhof

1362 Korruption:
Kein Spezialgesetz für Ärzte
Rebecca Beerheide

1363 Interview: Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, begrüßt Änderungen im Kabinettsentwurf zum Korruptionsgesetz im Gesundheitswesen

1364 Fitness-Kontrolle per App:
Immer mehr Krankenkassen und Versicherungen wittern ein neues Geschäftsfeld
Rebecca Beerheide

1366 Lernzielkatalog Medizin:
Kompetenzen, die Nachwuchsärzte haben müssen
Eva Richter-Kuhlmann

1367 Medizinstudium:
Der „Masterplan Medizinstudium 2020“ soll Probleme lösen
Birgit Hibbeler

1368 25 Jahre deutsche Einheit:
Ostdeutsche leben heute gesünder
Petra Bühring

THEMEN DER ZEIT

1370 Gesundheitsinformationen:
Google als Anbieter eigener Inhalte
Klaus Koch, Timo Thranberend

1372 Zweiter Weltkrieg: Die Rolle der Mediziner beim Kunst- und Kulturraub der Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg
Nazarii Gutsul, Jan Kleinmanns, Mathias Schmidt

1375 Medizinische Indikationsstellung und Ökonomisierung:
Indikation als Kernstück der ärztlichen Identität
Gisela Klinkhammer

1376 Kommentar: Rezidiv des Ovarialkarzinoms bei BRCA-Mutation – der Teufel liegt im Detail
Rita Schmutzler

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



MEDIZINREPORT

- 1377 Gelenkendoprothesendysfunktion:** Hilfe zur ätiologischen Abklärung
Veit Krenn, Thorsten Gehrke, Lars Morawietz
- 1378 Seltene Erkrankungen:** Spezielle Cystinosesprechstunde – ein Modellprojekt
Katharina Hohenfellner, Erik Harms
- 1379 Studien im Fokus:** Chemotherapie von Frauen in der Prämenopause – Exazerbation chronischer Atemwegserkrankungen – Ausschluss von Herzinfarkten bei Notaufnahme

PERSONALIEN

- 1385 Grete Anna Leutz:**
 Von der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich geehrt
Wolfgang Tilgen:
 Karl-Heinrich-Bauer-Medaille 2015

KULTUR

- 1386 „Berlin Orange“:**
 Die Faszination der Großstadt im Haus der Bundesärztekammer
Mark Berger
- 1387 Film und Fernsehen:** Über die Produktion eines Hörfilms
Norbert Jachertz

RUBRIKEN

- 1381 Briefe – 1384 Bücher – 1388 Pharma – 1390 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518

- 545 Originalarbeit**
PET und PET-CT zur Bewertung des Ansprechens einer neoadjuvanten Therapie beim Ösophaguskarzinom
 Eine systematische Übersicht
 The Role of PET and PET-CT Scanning in Assessing Response to Neoadjuvant Therapy in Esophageal Carcinoma—A Systematic Review
Milly Schröder-Günther, Fülöp Scheibler, Robert Wolff, Marie Westwood, Brigitta Baumert, Stefan Lange
- 553 Originalarbeit**
Zöliakieprävalenz bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland
 Ergebnisse der KIGGS-Studie
 The Prevalence of Celiac Disease in Children and Adolescents in Germany—Results From the KIGGS Study
Martin W. Laass, Roma Schmitz, Holm H. Uhlig, Klaus-Peter Zimmer, Michael Thamm, Sibylle Koletzko
- 564 Zertifizierte Fortbildung (cme)**
Diagnostik und Therapie der weiblichen Beckenbodendysfunktion
 The Investigation and Treatment of Female Pelvic Floor Dysfunction
Katharina Jundt, Ursula Peschers, Heribert Kenterich
- 561 Diskussion**
 Diagnostik der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung
 The Diagnosis of Chronic Obstructive Pulmonary Disease
- 563 Diskussion**
 Prävalenztrend lebensstilabhängiger Risikofaktoren
 Prevalence Trends in Lifestyle-Related Risk Factors

553 Zöliakie bei Kindern und Jugendlichen

Die Zöliakie ist eine immunvermittelte Systemerkrankung, die bei genetisch entsprechend veranlagten Menschen durch glutenhaltige Getreide ausgelöst wird. Eine nicht behandelte Zöliakie geht mit erhöhter Morbidität und Mortalität einher. Martin W. Laass und Koautoren stellen die Ergebnisse der KIGGS-Studie zur Prävalenz der Zöliakie bei Kindern und Jugendlichen vor.

564 Dysfunktion des Beckenbodens

Etwa 25 Prozent aller Frauen berichten von unfreiwilligem Harnverlust – Tendenz steigend. Katharina Jundt, Ursula Peschers und Koautoren erläutern die Stufendiagnostik und zeigen adaptierte therapeutische Möglichkeiten bei Beckenbodendysfunktionsstörungen auf.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.